

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Abschnitt 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator:

Handelsname: **Universalkleber OptiBond eXTRa**

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgebrauch: Dentalklebstoff

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:	Kerr Corporation 1717 West Collins Ave. Orange, CA 92867-5422 USA 1-800-KERR-123 E-Mail: safety@kerrhawe.com	Lieferant:	KERRHAWA S.A. Via Strecce n°4 6934 Bioggio Schweiz 00-800-41-050-505 E-Mail: safety@kerrhawe.com
-------------	---	------------	---

#### 1.4. Notrufnummer

Transportnotfälle: CHEMTREC 1-800-424-9300 (in den USA) - 1-703-527-3887 (außerhalb der USA)

Medizinische Notfälle:

Gibraltar	+350 200 79700 +350 200 72266
Irland	+353 1 809 2566 (Medizinische Fachkräfte-24/7) +353 1 809 2166 (öffentlich, täglich 8:00-22:00 Uhr)
Malta	+356 2545 6504
GROßBRITANNIEN	+44 191 2606182/+44 1912606180 24H

**Telefonnummer für Informationen:** 1-800-KERR-123

**SDB-Erstellungs-/Überarbeitungsdatum:** 28. März 2018

### Abschnitt 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Entzündliche Flüssigkeit - Kategorie 2 - H225

Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1 - H317

Augenreizung - Kategorie 2 - H319

Akut gewässergefährdend - Chronische Gefährdung - Kategorie 3

#### 2.2. Kennzeichnungselemente:



**Gefahr!**

## SICHERHEITSDATENBLATT

### H-Sätze

- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise:

- P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P233 - Behälter dicht geschlossen halten.
- P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- P241 - Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel, Lüftungsanlagen und Beleuchtung verwenden.
- P242 - Funkenfreies Werkzeug verwenden.
- P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- P261 - Einatmen von Dämpfen und Dünsten vermeiden.
- P264 - Nach Gebrauch gründlich waschen.
- P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 - Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
- P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
- P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen Hilfe hinzuziehen.
- P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen Hilfe hinzuziehen.
- P370 + P378 - Bei Brand: Wasserdampf, Alkoholschnee, Kohlendioxid oder Trockenchemikalien zum Löschen verwenden.
- P403 + P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 - Entsorgen Sie Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen Bestimmungen.

### 2.3. Sonstige Gefahren: Keine andere Gefahren identifiziert.

## Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Bestandteil	CAS-Nr. / EG-Nr.	Menge	GHS-Klassifikation
Ethanol	64-17-5 / 200-578-6	20-40%	Entz. Flüss. 2 - H225
2-Hydroxyethylmethacrylat	868-77-9 / 212-782-2	10-20%	Hautreizg. 2 - H315 Aug.reizg 2 - H319 Hautsens. 1 - H317
Glycerindimethacrylat	1830-78-0 / 217-388-4	1-10%	Hautreizg. 2 - H315 Aug.reizg 2 - H319 STOT-EE 3 - H335

## SICHERHEITSDATENBLATT

Bestandteil	CAS-Nr. / EG-Nr.	Menge	GHS-Klassifikation
Glycerinphosphatdimethacrylat	Firmeneigen	1-10%	Hautreizg. 2 - H315 Aug.reizg 2 - H319 STOT-EE 3 - H335
Trimethylolpropantrimethacrylat	3290-92-4 / 231-950-4	1-10%	Chron. Tox. f. Wasserorg. 2 - H411
Natriumhexafluorsilicat	16893-85-9	<5%	Akute Tox. 3 - H301, H311, H331

### Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmung:** Betroffene an die frische Luft bringen. Bei auftretender Reizung oder Atembeschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:** Haut sofort mehrere Minuten lang reichlich mit Wasser spülen und kontaminierte Kleidung ausziehen. Mit Seife und Wasser waschen. Bei Reizung oder Ausschlag ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Augenkontakt:** Augen 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Eventuell eingesetzte Kontaktlinsen nach Möglichkeit nach den ersten 5 Minuten entfernen und weiter spülen. Arzt aufsuchen, wenn die Reizung nicht aufhört.

**Orale Aufnahme:** Wenn der Geschädigte bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen. Erbrechen nur auf Anweisung von medizinischem Personal herbeiführen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund einflößen. Ärztlichen Rat einholen Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Verursacht Augenreizung. Anhaltender Hautkontakt kann Reizung verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Inhalation von Nebeln kann eine Reizung der oberen Atemwege und Wirkungen auf das Zentralnervensystem wie Schwindelgefühl oder Schläfrigkeit verursachen. Verschlucken kann eine Reizung des Magen-Darm-Trakts, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Sofortige medizinische Behandlung ist nicht erforderlich.

### Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel:** Wasserdampf, Alkoholschaum, Kohlendioxid oder Trockenchemikalien zum Löschen verwenden. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Dieses Produkt ist hochentzündlich und bildet mit Luft explosive Gemische. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich an Oberflächen entlang zu entfernten Zündquellen ausbreiten und Flammenrückschlag erzeugen. Geschlossene Behälter können unter Einwirkung von extremer Hitze explodieren. Durch Verbrennung entstehen Kohlenstoff und phosphorhaltige Oxide.

## SICHERHEITSDATENBLATT

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:** Feuerwehrleute sollten stets ein mit Überdruck arbeitendes umluftunabhängiges Atemgerät und volle Schutzkleidung für Brände in Bereichen, wo Chemikalien verwendet oder gelagert werden, tragen.

### Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Geeignete Schutzkleidung und Schutzausrüstung tragen. Sämtliche Zündquellen beseitigen. Einatmen von Dämpfen und Dünsten vermeiden. Bereich mit explosionsgeschützten Geräten belüften. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Freisetzungen entsprechend den Anforderungen lokaler und nationaler Bestimmungen melden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit inaktiven saugfähigen Materialien eindämmen und aufnehmen und in geeignete Behälter zur Entsorgung einbringen. Funkenfeste Werkzeuge und Geräte verwenden. Wenn sich das verschüttete Material nicht entzündet hat, Dämpfe mit Wasserschleier dispergieren und das Personal schützen, das das Leck zu dichten versucht. Nicht in die Abwasseranlage spülen!

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

### Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Beim Umgang mit diesem Produkt geeigneten Augenschutz und Handschuhe tragen (siehe Abschnitt 8). Nach dem Umgang mit diesem Produkt und vor dem Essen, Trinken, Kauen von Kaugummi, Tabakkonsum und Benutzen der Toilette gründlich mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Darauf achten, dass das Produkt nicht mit Hitze, Funken, Flammen und anderen Entzündungsquellen in Berührung kommt. Rauchen in Anwendungs- und Lagerbereichen verbieten. Funkenfeste Werkzeuge und explosionsgeschützte Geräte verwenden. Behälter für den Transfer elektrisch erden.

Leere Behälter enthalten Produktreste und können gefährlich sein. Beim Umgang mit Leerbehältern alle SDB-Vorsichtsmaßnahmen beachten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Entsprechend den Bestimmungen für die Lagerung von entzündlichen Flüssigkeiten lagern. An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort fern von Wärme, direkter Sonneneinstrahlung und sämtlichen Zündquellen lagern. Von Oxidationsmitteln und anderen unverträglichen Materialien fernhalten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen:** Dentalklebstoff

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter:

Chemisch	Expositionsgrenze
Ethanol	1000 ppm - MAK-Wert (STEL) nach ACGIH 1000 ppm - TWA 5000 ppm - STEL Frankreich (OEL) 500 ppm - TWA 1000 ppm - STEL Deutschland (OEL) 1900 mg/m <sup>3</sup> - TWA Polen (OEL) 1000 ppm - STEL Spanien (OEL) 1000 ppm - TWA GB (OEL)
2-Hydroxyethylmethacrylat	Kein Grenzwert bestimmt.
Glycerindimethacrylat	Kein Grenzwert bestimmt.
Glycerinphosphatdimethacrylat	Kein Grenzwert bestimmt.
Trimethylolpropantrimethacrylat	Kein Grenzwert bestimmt.
Natriumhexafluorsilicat (als Fluoride)	2,5 mg/m <sup>3</sup> - TWA TLV laut ACGIH (MAKD laut amerikanischer Konferenz der staatlich Verantwortlichen für Industrie-Hygiene) 2,5 mg/m <sup>3</sup> - TWA Frankreich (OEL) 1 mg/m <sup>3</sup> - TWA 4 mg/m <sup>3</sup> - STEL Deutschland OEL (inhalierbares Aerosol) 2 mg/m <sup>3</sup> - TWA Polen (OEL) 2,5 mg/m <sup>3</sup> - TWA GB (OEL)

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

**Empfohlene Überwachungsmaßnahmen:** Keine empfohlenen Überwachungsmaßnahmen angegeben.

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Mit geeigneter Raumbelüftung oder Arbeitsplatzabzug verwenden, um die Exposition unter den berufsbedingten Belastungsgrenzen zu halten. Gegebenenfalls explosionsgeschützte Anlagen verwenden.

#### Persönliche Schutzmaßnahmen

**Atemschutz:** Atemschutz ist bei normalem Gebrauch nicht erforderlich. Bei Arbeiten, bei denen die Belastungsgrenzen überschritten werden, sollte ein zugelassenes Atemschutzgerät mit Filterpatronen für organische Dämpfe oder ein Atemschutzgerät mit Luftversorgung verwendet werden. Die Geräteauswahl hängt von Art und Konzentration der Kontaminierung ab. Auswahl entsprechend den geltenden Bestimmungen und guter arbeitshygienischer Praxis. Zur Brandbekämpfung ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. EN 374 beachten.

**Augenschutz:** Bei möglichem Kontakt wird eine chemikalienfeste Sicherheitsbrille empfohlen. EN 166 beachten.

**Hautschutz:** Bei möglichem Kontakt werden durchlässige Handschuhe wie Butylkautschuk empfohlen. EN 374 beachten.

## SICHERHEITSDATENBLATT

**Sonstige Schutzmaßnahmen:** Schutzkleidung nach Bedarf zur Verhinderung von Hautkontakt und Kontamination der persönlichen Kleidung tragen. Es sollten im Arbeitsbereich geeignete Einrichtungen zum Waschen von Augen und Haut zur Verfügung stehen.

### Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen:	Hellgelbe Flüssigkeit	Dampfdruck:	Nicht bekannt.
Geruch:	Fruchtiger Estergeruch	Dampfdichte:	Nicht bekannt.
Geruchsschwelle:	15.000 ppm (Ethanol)	Relative Dichte/spezifisches Gewicht:	1,2
pH-Wert:	Nicht bekannt.	Löslichkeit in Wasser:	Teilweise wasserlöslich.
Schmelz-/Gefrierpunkt:	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt nicht ermittelt.	Verteilungskoeffizient: (n-Octanol/Wasser)	Nicht bekannt.
Anfangssiedepunkt/-bereich:	78 °C (Ethanol)	Selbstentzündungstemperatur:	363 °C (Ethanol)
Flammpunkt:	18 °C	Zersetzungstemperatur:	Nicht bekannt.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bekannt.	Viskosität:	Nicht bekannt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht zutreffend.	Explosive Eigenschaften:	Keine explosiven Eigenschaften.
Zünd- oder Explosionsgrenzen:	UEG (unterer Explosionsgrenzwert): 3,3 (Ethanol) OEG (oberer Explosionsgrenzwert): 19 (Ethanol)	Oxidierende Eigenschaften:	Keine oxidierenden Eigenschaften.

**9.2. Sonstige Angaben:** Keine weiteren Informationen.

### Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität:** Verlust des Inhibitors kann das Produkt polymerisieren lassen.

**10.2. Chemische Stabilität:** Stabil

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Übermäßige Wärme und ultraviolettes Licht können das Produkt polymerisieren lassen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen:** Hochentzündliche Flüssigkeit. Darauf achten, dass das Produkt nicht mit Hitze, Funken, Flammen und anderen Entzündungsquellen in Berührung kommt.

**10.5. Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, alkalische Stoffe, Amine, Schwefelkomponenten, Peroxide.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Thermische Zersetzung ergibt Kohlenstoff und Phosphoroxide.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Abschnitt 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

##### Mögliche Gesundheitsauswirkungen:

**Einatmung:** Inhalation von Dämpfen oder Nebeln kann eine Reizung der oberen Atemwege und Wirkungen auf das Zentralnervensystem wie Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Schläfrigkeit verursachen.

**Hautkontakt:** Anhaltender Hautkontakt kann Reizung verursachen. Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

**Augenkontakt:** Verursacht Augenreizungen mit Tränen und Schmerzen.

**Orale Aufnahme:** Verschlucken kann eine Reizung des Magen-Darm-Trakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.

##### Akute Toxizitätswerte:

Schätzwerte akuter Toxizität (ATE): Oral - <2325 mg/kg; Über Haut - >2000 mg/kg; Einatmen - >5 mg/l

Ethanol: LD50 (Oral/Ratte) - 10470 mg/kg; LC50 (Inhalation/Ratte) - 116,9 mg/l/4 h

2-Hydroxyethylmethacrylat: LD50 (Oral/Ratte) - 5564 mg/kg; LD50 (Haut, Kaninchen) - >5000 mg/kg

Glycerindimethacrylat: Keine Daten über etwaige Toxizität verfügbar.

Glycerinphosphatdimethacrylat: Keine Daten über etwaige Toxizität verfügbar.

Trimethylolpropantrimethacrylat: LD50 (Oral/Ratte) - >2000 mg/kg; LD50 dermal Ratte - >2000 mg/kg

Natriumhexafluorsilicat: LD50 (Oral/Ratte) - 114 mg/kg (strukturell ähnliche Chemikalie); LC50 (Inhalation/Ratte) - 1,814 mg/l/4 h

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** 2-Hydroxyethylmethacrylat, Glycerinphosphatdimethacrylat und Glycerindimethacrylat sind reizend für Kaninchenhaut. Die Konzentrationen dieser Chemikalien liegen unter denen für die Klassifikation.

**Augenschäden/-reizung:** 2-Hydroxyethylmethacrylat, Glycerinphosphatdimethacrylat und Glycerindimethacrylat sind reizend für Kaninchenaugen.

**Sensibilisierung der Haut:** 2-Hydroxyethylmethacrylat war positiv im Maximierungstest am Meerschweinchen.

**Sensibilisierung der Atemwege:** Keine Daten verfügbar. Dieses Produkt dürfte keine Atemsensibilisierung hervorrufen.

**Keimzell-Mutagenität:** Kein Bestandteil wirkt als Keimzellmutagen.

**Karzinogenität:** Kein Bestandteil ist von der EU CLP als krebserregend oder potentiell krebserregend eingestuft.

**Entwicklungs-/Reproduktionstoxizität:** Kein Bestandteil hat Reproduktions- oder Entwicklungswirkungen verursacht.

## SICHERHEITSDATENBLATT

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):** Glycerinphosphatdimethacrylat und Glycerindimethacrylat haben Atemwegsreizung verursacht. Die Konzentrationen dieser Chemikalien liegen unter denen für die Klassifikation.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):** In einer Fütterungsstudie an der Ratte lag der NOAEL-Wert für Ethanol bei 2400 mg/kg. Bei höheren Dosen zeigten männliche Ratten geringfügige Veränderungen der Organgewichte sowie Änderungen im Blut und in der Biochemie. Weibliche Ratten zeigten Änderungen in ihrer Biochemie und längere Östruszyklen zusammen mit Leberknötchen. Unerwünschte Leberwirkungen wurden bei Konzentrationen von 3600 mg/kg und darüber beobachtet.

**Aspirationstoxizität:** Keine Aspirationsgefahr.

### Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität:** Für dieses Produkt sind keine Angaben zur Toxizität verfügbar.

Ethanol: LC50/96 h, Pimephales promelas - 13,8 mg/l; EC50/48 h, Daphnia magna - 12340 mg/l; EC50/72 h, Selenastrum capricornutum - 12900 mg/l

2-Hydroxyethylmethacrylat: LC50/96 h, Oryzias latipes - >100 mg/kg; EC50/48 h, Daphnia magna - 380 mg/l; EC50/72 h, Pseudokirchneriella subcapitata - 345 mg/l

Glycerindimethacrylat: Keine Daten verfügbar.

Glycerinphosphatdimethacrylat: Keine Daten verfügbar.

Trimethylolpropantrimethacrylat: LC50/96 h, Oncorhynchus mykiss - 2 mg/l; EC50/48 h, Daphnia magna - >9,22 mg/l; EC50/72 h, Pseudokirchneriella subcapitata - 1,11 mg/l

Natriumhexafluorsilicat: LC0 96 h Zebraabälbling - 25 mg/l; EC50/48 h, Daphnia magna - 35,4 mg/l; EC50/72 h, Pseudokirchneriella subcapitata - 16,6-19,6 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:** 2-Hydroxyethylmethacrylat und Ethanol sind leicht biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial:** 2-Hydroxyethylmethacrylat hat einen logKow-Wert von 0,42, Ethanol hat einen logKow-Wert von 3. Dies weist darauf hin, dass das Bioakkumulationspotential gering ist.

**12.4. Mobilität im Boden:** Ethanol ist extrem mobil im Boden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Bestandteile erfüllen nicht die PBT- und vPvB-Kriterien.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen:** Keine anderen unerwünschten Nebenwirkungen bekannt.

### Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:**

**Entsorgung:** Die Entsorgung des ungebrauchten Produkts sollte gemäß den vor Ort geltenden nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen. Beim gebrauchten Produkt muss die Abfalllösung vom Erzeuger charakterisiert werden und die Entsorgung gemäß den vor Ort geltenden nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen.

**Entsorgung der Behälter:** Leere Behälter gründlich mit Wasser spülen und zum Recycling angeboten werden, falls verfügbar.



**SICHERHEITSDATENBLATT**

**Abschnitt 14. Angaben zum Transport**

	<b>14.1. UN-Nummer</b>	<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	<b>14.5. Umweltgefahren</b>
<b>US-Verkehrsministerium</b>	UN1170	Ethanollösung	3	II	Keine Umweltgefahren.
<b>EU ADR/RID</b>	UN1170	Ethanollösung	3	II	Keine Umweltgefahren.
<b>IMDG (Regelung für Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr)</b>	UN1170	Ethanollösung	3	II	Keine Umweltgefahren.
<b>IATA/ICAO</b>	UN1170	Ethanollösung	3	II	Keine Umweltgefahren.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer identifiziert.

**14.7. Transport lose nach Anhang III MARPOL 73/78 und dem IBC-Code:** Nicht anwendbar - Das Produkt wird nur in verpackter Form transportiert.

**Abschnitt 15. Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Europäische Bestimmungen:**

**Wassergefährdungsklasse: 2**

**Sonstige EU-Bestimmungen:** Dieses Produkt ist gemäß CLP-Verordnung klassifiziert und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) und deren Abänderungsverordnung (EU) Nr. 2015/830.

**Internationale Bestandslisten**

**TSCA-Bestandsliste der US-Umweltbehörde EPA:** Dieses Produkt wird von der Food and Drug Administration (FDA) reguliert und ist somit von der TSCA-Regulierung befreit.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:** Keine chemische Sicherheitsbewertung erforderlich.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Abschnitt 16. Sonstige Angaben

#### **GHS-Klassifikation zum Nachschlagen (Siehe Abschnitt 2 und 3):**

Entz. Flüss. 2 - entzündbare Flüssigkeit - Kategorie 2

Akute Tox. 3 - Akute Toxizität - Kategorie 3

Hautreizg. 2 - Hautreizung - Kategorie 2

Hautsens. 1 - Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1

Aug.reizg 2 - Augenreizung - Kategorie 2

STOT-EE 3 - Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) - Kategorie 3

Chron. Tox. f. Wasserorg. 2 - Akut gewässergefährdend - Chronische Gefährdung - Kategorie 2

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 - Giftig bei Verschlucken.

H311 - Giftig bei Berührung mit der Haut.

H331 - Giftig bei Einatmen.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gültig ab:** 28. März 2018

**Ersetzt Version vom:** Neues SDB.

**Revisionszusammenfassung:** Neues SDB.

**Fassung:** 0

Die hierin angegebenen Informationen und Empfehlungen basieren auf am Erstellungsdatum für richtig erachteten Quellen; KERR Corporation gibt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben oder die Eignung der Empfehlungen und übernimmt gegenüber Nutzern derselben keine Haftung.